

## VORWORT

Vorliegender Katalog wurde anschließend an die Neugestaltung der *Gemäldegalerie* des Stadtmuseums Bautzen im Mai 1953 vorbereitet. Er leitet, mit dieser bedeutenden Sammlung beginnend, eine Reihe weiterer auch für die anderen Abteilungen geplanter größerer Veröffentlichungen ein, nachdem 1953 das Stadtmuseum Bautzen bereits mit einem ersten kleinen Heft einer wissenschaftlichen Reihe „Natura Lusatica“ an die Öffentlichkeit trat. Der Katalog bringt einen Überblick über die wertvollsten Gemälde und Aquarelle des Museums, von denen die meisten in der Galerie ausgestellt sind. Ferner wurden beachtliche Werke namhafter Maler und unbekannter Künstler, auch die noch vorhandenen Gemälde der Sammlung Thereses aus dem Winckell, in den Katalog eingereiht, die aus Raumangel magaziniert werden müssen und wechselweise in der Galerie, in Ausstellungen oder anderen Abteilungen des Museums gezeigt werden. Die unbedeutenderen Gemälde in den Magazinen wurden nicht aufgenommen. Den Werken der lebenden Lausitzer Künstler sei außer ihrer Aufnahme in diesen Katalog eine spätere Abhandlung vorbehalten.

Von den bisherigen Museumsveröffentlichungen bringen die ältesten Kurzführer durch das „Oberlausitzer Alterthumsmuseum zu Bautzen“ von 1865, die „Führer durch das Alterthumsmuseum der Stadt Bautzen“ von 1879 und 1880 sowie die kleine Schrift „Das Gewerbe im Alterthumsmuseum zu Bautzen“ von 1871 und das „Verzeichniss der Abtheilung «Geschichte» (besonders Bautzens und der Lausitz)“ in den „Mittheilungen aus dem Bautzener Alterthumsmuseum“ von 1879, sämtlich von Museumsleiter Oskar Roesger, nur Erwähnungen der Bildergalerie und einzelne Beispiele. Ein kleiner „Führer durch das Stieber-Museum der Stadt Bautzen“ von 1907 und ein „Verzeichnis der städtischen Gemäldegalerie zu Bautzen“ von 1873, beide gleichfalls von Roesger her-